

RÜCKBLICK AUF DIE PARTNERSCHAFTSPFLEGE HÖXTER-CORBIE IM JAHRE 1969

AUS DEM JAHRESBERICHT DES HVV 1969, BERICHT DES ABTEILUNGSLEITERS
OBERSTUDIENDIREKTOR BÜRMANN.

Im Jahr 1969 konnten die Begegnungen durch die Initiative des Rates, des Conseil municipal, des Heimat- und Verkehrsvereins und des Sydicat d' Initiative beider Städte vermehrt, vertieft und erweitert werden. Neue Berufs- und Sportgruppen zeigten sich für die Partnerschaft aufgeschlossen.

Die Begegnungen eröffneten zwei Unterprimen des König-Wilhelm-Gymnasiums auf ihrer Studienfahrt nach Nordfrankreich vom 12. 5. bis 28. 5. 1969 unter der Leitung von Oberstudienrat Loos und Oberstudienrätin Otto. Bei einem Empfang im Hotel de la Poste begrüßte sie der stellvertretende Bürgermeister, der Vorsitzende der Schulpflegschaft M. Formeaux und der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins M. Doubliez. Die Primaner und Primanerrinnen erlebten in den Familien ihrer französischen Partner und Partnerinnen eine herzlichen Aufnahme und Betreuung. Der H.L.C. Höxter empfing vom 15. bis 17. 5. 1969 anlässlich seines zehnjährigen Bestehens eine Gruppe seiner Corbianer Sportkameraden. Diese trugen mit ihrem Gastgeber ein Handballspiel aus und beteiligten sich am „Dreizehnlindenlauf“ in Corvey. Bürgermeister Hattenhauer und H.L.C.-Vorsitzender Schneider begrüßten die jungen Sportler im Sitzungssaal des Rathauses und betonten, daß unsere Jugend die Aufgabe habe, die Freundschaft unter unseren Ländern zu vertiefen und in der Zukunft zu sichern. M. Doubliez überreichte als Delegationsführer ein großes Wappentuch an den H.L.C. Auf dem Festball im „Felsenkeller“ verlieh Vereinsvorsitzender Schneider allen Corbianer Sportfreunden die Vereinsnadel des H.L.C.

Eine achtköpfige Delegation der Feuerwehr Corbie war vom 27. bis 30. 6. 1969 Gast der Freiwilligen Feuerwehr Höxter. Der Empfang war von Kreisbrandmeister Sternberg gut vorbereitet worden. Trotz einer Unfallverletzung begrüßte er seine französischen Kameraden anlässlich eines Festessens im "Braunschweiger Hof".

Altbürgermeister Poingt führte mit Commandant Ossart die Corbianer Feuerwehrabordnung. Am 28. 6. 1969 empfing sie stellvertretender Bürgermeister Zell im Rathaussaal in Anwesenheit von Oberbrandmeister Henkelüdecke, der Kreisbrandmeister Sternberg vertrat. Die französischen Feuerwehrkameraden erlebten im Werkgelände der Gummifädenfabrik an der Corveyer Allee eine Übung der Betriebsfeuerwehr in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Höxter. Sie sprachen sich anerkennend über die Leistung und über die technische Ausstattung aus. M. Poingt legte am Grabe des verstorbenen Bürgermeisters MdL Franz Lüke

einen Kranz nieder.

Einen halboffiziellen Besuch statteten vom 4. bis 7. 7. 1969 die Mitglieder des Syndicat d'Initiative Corbie M. Doubliez, M. Fieret, M. Colignon, M. Corbeau und M. Chevin mit ihren Damen ab. Sie wurden im Rathaus begrüßt und unternahmen mit Mitgliedern des Heimat- und Verkehrsvereins Ausflüge in den Solling und mit dem Dampfer nach Karlshafen.

Eine Schülergruppe des Gymnasiums Corbie führte eine Deutschlandfahrt durch, die vom König-Wilhelm-Gymnasium vorbereitet wurde. Vom 24. bis 31.8. 1969 waren die Schüler und Schülerinnen Gäste ihrer höxterschen Partner und Partnerinnen vom Gymnasium und von der Realschule. Die Gruppe wurde geleitet von Prof. Goldschmidt und Mlle. Charlon. Sie wurde offiziell empfangen durch den stellvertretenden Bürgermeister Zell, Oberstudiendirektor Bürmann, Realschuldirektor Schürmann, die Oberstudienräte Loos, Gauhl und Wiesemeyer und Realschullehrerin Müller anlässlich eines Essens im „Braunschweiger Hof“. Die jungen Corbianer nahmen für eine Woche am Unterricht des König-Wilhelms-Gymnasiums und der Realschule teil. Die Schülermitverwaltung beider Schulen veranstaltete für sie einen Tanzabend in der Aula der Realschule.

Im Rahmen der Begegnungen der Partnerschulen des König-Wilhelm-Gymnasiums ist auch über den einwöchigen Besuch der Oberprima des Lycee de Jeunes Filles Arras zu berichten, das seit 14 Jahren Partnerschule des KWG Höxter ist. Mlle. Vinant, professeur agrege, begleitete die 27 Oberprimanerinnen. Bürgermeister Hattenhauer empfing die Gruppe im Rathaus. Die Schülerinnen nahmen regelmäßig am Unterricht des Gymnasiums teil und führten französische Tänze auf dem Sommerfest des KWG am 10.9.1969 auf. Die Gruppe weilte vom 3. bis 12. 9. 1969 in unserer Stadt.

Einer Einladung der „Union Sportive de Corbie“ folgte eine 24-köpfige Jugendabordnung des V. f. L. Höxter unter der Leitung von Jugendobmann Schröder und den Jugendtrainern Klaus und Kuhlebrock in Begleitung von Studienrat Dusza und Frau. Bürgermeister Truquin begrüßte sie im Salle des Deliberations und gab seiner Freude Ausdruck, daß erstmalig eine Jugendgruppe des V.f.L. Höxter zum Spiel nach Corbie gekommen war. Die Jugend von Corbie konnte in einem Endspurt ein gerechtes 2 : 2 erreichen. Man tauschte Pokale und Wimpel und verlieh V.f.L.-Nadeln an die Gastgeber.

Wegen der französischen Wahlen im Juni 1969 wurde der Empfang einer Delegation aus Corbie in Höxter auf das Wochenende vom 10. bis 13.10.1969 verlegt. Den beiderseitigen Absprachen gemäß bestand die Besuchergruppe je zur Hälfte aus Ratsherrn und Bürgern verschiedener Berufsgruppen wie Ärzten, Gewerbetreibenden, Beamten, Angestellten. Am 10.10.1969 wurden die Gäste im

Rathaussaal von Bürgermeister Hattenhauer begrüßt. Stadtamtman Lohmann intonierte ihnen zu Ehren das Deutschlandlied und die Marseillaise auf dem Glockenspiel.

Der Heimat- und Verkehrsverein führte gemeinsam mit dem Rat der Stadt Höxter einen „Westfälischen Abend“ mit einem kernigen Schinkenimbiß, Bier, deutschen Volksliedern und Tanzmusik durch. Bürgermeister Hattenhauer hieß die Delegation mit Bürgermeister Truquin und dem Vorsitzenden des Syndicats, M. Doubliez, herzlich willkommen und gab seiner Freude Ausdruck, daß auch zahlreiche Bürger verschiedener Berufsgruppen zu diesem Empfang erschienen waren. In Vertretung von Direktor Fahrenberg empfingen Ärztl. Direktor Prof. Wiedemann und Leitender Arzt Dr. Dobner die französische Delegation mit ihren deutschen Gastgebern am 11. 10. 1969 im Erweiterungsbau der WeserberglandKlinik. Die französischen Freunde waren von den außergewöhnlichen physikalischen Therapieeinrichtungen in dem zehngeschossigen Hochhaus sehr beeindruckt. Ein Essen im Hotel „Niedersachsen vereinte am 12. 10. 1969 Gäste und Gastgeber. Am Abend besuchten sie gemeinsam die Aufführung der „Jahreszeiten“ von Haydn im Rahmen der Kirchenmusikwoche in der Aula der Realschule und äußerten sich sehr anerkennend über die musikalische Leistung von Chor und Orchester unter der Leitung von Kantor Heckhoff. Einen frohen Ausklang fand der Besuch im Hotel „Braunschweiger Hof“, in dem von Hotelier Grewe eine „Französische Woche“ durchgeführt wurde. Französische Spezialgerichte wurden von einem bekannten Küchenmeister und Lehrer der Hotelfachschule Amiens, M. Garabedian, meisterlich zubereitet. Abschließend kann festgestellt werden, daß sich die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Höxter und Corbie im vergangenen Jahr vielfältig entwickelten. Sicherlich haben persönliche Erlebnisse und die herzlichen und aufrichtigen Begegnungen und Aussprachen vieler junger und alter Bürger beider Städte dazu beigetragen, unsere Städtefreundschaft und den Gedanken der Völkerverständigung zu vertiefen und zu festigen.

Dank der fortschrittlichen Initiative des Rates der Stadt Höxter und des Heimat und Verkehrsvereins wurden im Juli des Jahres an den Einzugsstraßen unserer Stadt blaue Europaschilder aufgestellt. Sie tragen die Beschriftung:

Höxter

Gemeinde Europas

Partnerstadt von Corbie/Somme

So geben diese Europatafeln unserer Partnerschaft einen sichtbaren Ausdruck und künden vielen Touristen und Durchreisenden von den Bemühungen der Großgemeinde Höxter um Völkerverständigung und um kulturelle und freundschaftliche Beziehungen zu Nordfrankreich.

Dieser Feststellung bleibt noch hinzuzufügen, daß für 1970 weitere Begegnungen bevorstehen. Die neusprachlichen Unterprimaner des König-Wilhelm-Gymnasiums werden auch in diesem Jahre anlässlich der Studienfahrt nach Frankreich in Corbie weilen. Ferner wird in diesem Sommer die Freiw. Feuerwehr Höxter unter Leitung von Kreisbrandmeister Sternberg einer Einladung der Freiw. Feuerwehr Corbie Folge leisten und an die Somme fahren.